

FCA – SC LUwin 2:1 (1:0)

Nach zwei Niederlagen zu Beginn der Saison konnte das U-18-Team gegen LUwin endlich Punkte einfahren. Die Aarauer Girls begannen das Spiel engagiert und gingen schon nach wenigen Minuten durch einen herrlichen Distanzschuss nach Drehung von Leonita in Führung. Dieses Tor schien aber eher den Gegner zu motivieren, als zusätzliche Kräfte freizumachen. So ging in den Reihen der Aarauerinnen die Ordnung zunehmend verloren und man musste schon vor der Pause mehrmals um den Vorsprung bangen. Drei Wechsel brachten wieder etwas mehr Stabilität, dennoch glich LUwin vier Minuten nach der Pause aus, als eine Gegnerin weder im Mittelfeld, noch am 16er energisch angegriffen wurde.

Auch danach zeigten die jungen Luzernerinnen das gepflegtere Spiel, wogegen dem Heimteam selten eine Passfolge über drei und mehr Stationen gelang und der Erfolg vorwiegend mit weiten Bällen richtung Sturmduo gesucht wurde. Immerhin kam man so auch zu drei, vier guten Chancen. Das entscheidende Tor fiel wieder durch eine Einzelleistung: Michelle verwertete einen Freistoss aus beachtlicher Distanz direkt.

Aus dem Aargauer Team sind diesmal Anja und Leonita hervorzuheben. Erstere, weil sie mannschaftsdienlich und diszipliniert zur rechten Zeit am richtigen Ort stand und letztere aufgrund ihrer Aufsässigkeit und Ballsicherheit, als ständiger Unruheherd in der gegnerischen Abwehr und mit einem Supertor.